

Waldschutzgebiete im Alb-Donau-Kreis

Bannwald

Name	Rabensteig
Fläche in ha	168,2
Ausweisung	1937 als Naturschutzgebiet mit einer Fläche von 11 ha ausgewiesen. Erweiterung erfolgte 1959 auf 28 ha. 1970 erfolgte die Bannwalderklärung. 1990 erfolgte eine Erweiterung auf die heutige Fläche
Schutzziel	Natürliche Entwicklung von Bergwald- und Buchenwaldgesellschaften im Hangbereich und auf der Weißjura-Hochfläche zu sichern sowie die langfristige Beobachtung ungestörter Sukzessionsabläufe auf nicht naturnah bestockten Teilflächen zu ermöglichen.
Lage	ca. 5 km südwestlich von Blaubeuren im Tieftal
Rechtswert und Hochwert	3555150 5363460
Name	Grubenhau
Fläche in ha	16,3
Ausweisung	1970
Schutzziel	Sicherung der unbeeinflussten Entwicklung des ungleichaltrigen Laub-Mischwaldes auf pleistozänen Lehmen über Weißjura mit ihrer natürlichen Wiederbesiedlung der Buche zu sichern.
Lage	ca. 1,8 km nördlich von Öllingen; ca. 1 km westlich von Lindenau
Rechtswert und Hochwert	3585470 5379280
Name	Fohlenhaus
Fläche in ha	15,6
Ausweisung	1994
Schutzziel	Das Zulassen unbeeinflusster Sukzessionsabläufe von Flora und Fauna auf der Fichten- Sturmwurffläche von 1990 und in angrenzenden Bereichen, sowie die wissenschaftl. Beobachtung zu gewährleisten.
Lage	ca. 3 km nordöstlich von Bernstadt; Teil des Waldgebietes Englenghäu; reicht bis in das Tal der Lone
Rechtswert und Hochwert	3577600 5376200

Schonwald

Name	Kleines Lautertal
Fläche in ha	263
Ausweisung	1974
Schutzziel	Der Erhalt, die Weiterentwicklung und bereichsweise die Wiederherstellung eines typischen Landschaftsbildes aus standortsheimischen Laubbaumarten und derstandortsheimischen, teilweise seltenen Flora und Fauna. Schutz- und Entwicklungsziel ist das vielfältige Mosaik von naturnahen Vegetationsgesellschaften im gesamten Talkomplex.
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3562854 5368434
Name	Katzental
Fläche in ha	24,1
Ausweisung	1974
Schutzziel	Erhaltung und Entwicklung naturnaher Laubwaldgesellschaften an Hangstandorten mit Übergängen in Steilhang-, Schlucht- und Felsbereiche, v.a. Klebwald, Ahorn-Ulmenwald, Ahorn-Eschenwald, Ahorn-Lindenwald mit <i>Leucojum vernum</i> , <i>Corydalis cava</i> , <i>Lunaria redivia</i> , <i>Chrysosplenium alternifolium</i> , <i>Gagea lutea</i> , etc.
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3562129 5364677
Name	Lötschel
Fläche in ha	5,3
Ausweisung	1974
Schutzziel	Erhaltung einer naturnahen, für WBgr. 7/01 ungewöhnlich artenreichen, aus Mittelwaldbetrieb hervorgegangenen Laubwaldgesellschaft mit Eiche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Birke, Buche und mit reicher Bodenflora (<i>Lamium galeobdolon</i> , <i>Polygonatum multiflorum</i> , <i>Phyteuma spicatum</i> , etc.)
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3576962 5348943

Name	Halde
Fläche in ha	16,9
Ausweisung	1974
Schutzziel	Erhaltung sehr artenreicher, naturnaher Laubwaldgesellschaften auf tertiären Hangstandorten (Linde, Esche, Bergahorn, Hagbuche, Buche, Kirsche, Euphorbiaamygdaloides, Vinca minor, etc.)
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3578784 5344381
Name	Frauenholz
Fläche in ha	19
Ausweisung	1974
Schutzziel	Erhaltung und Entwicklung naturnaher Laubwaldgesellschaften an Hangstandorten mit Übergängen in Steilhang-, Schlucht- und Felsbereiche, v.a. Klebwald, Ahorn-Ulmenwald, Ahorn-Eschenwald, Ahorn-Lindenwald mit Leucojum vernum, Corydalis cava, Lunaria redivia, Chrysosplenium alternifolium, Gagea lutea, etc.
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3585229 5380617
Name	Lontalhalde
Fläche in ha	2,5
Ausweisung	1974
Schutzziel	Erhaltung und Entwicklung naturnaher Laubwaldgesellschaften an Hangstandorten mit Übergängen in Steilhang-, Schlucht- und Felsbereiche, v.a. Klebwald, Ahorn-Ulmenwald, Ahorn-Eschenwald, Ahorn-Lindenwald mit Leucojum vernum, Corydalis cava, Lunaria redivia, Chrysosplenium alternifolium, Gagea lutea, etc.
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3577386 5376394
Name	Eichenberg
Fläche in ha	2,1
Ausweisung	1974
Schutzziel	Erhaltung und Entwicklung naturnaher Laubwaldgesellschaften an Hangstandorten mit Übergängen in Steilhang-, Schlucht- und Felsbereiche, v.a. Klebwald, Ahorn-Ulmenwald, Ahorn-Eschenwald, Ahorn-Lindenwald mit Leucojum vernum, Corydalis cava, Lunaria redivia, Chrysosplenium alternifolium, Gagea lutea, etc.

Lage	
Rechtswert und Hochwert	3575356 5375414
Name	Bärenwinkel
Fläche in ha	10,4
Ausweisung	1975
Schutzziel	Erhaltung und Erneuerung eines naturnahen Illerauwaldes aus Eiche, Ulme, Ahorn, Weiden (<i>Salix alba</i> , <i>S. fragilis</i>) und Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>).
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3577049 5352090
Name	Pfingstengrieß
Fläche in ha	7,4
Ausweisung	1975
Schutzziel	Erhaltung einer aus Auwald hervorgegangenen naturnahen Laubwaldgesellschaft mit Esche, Ahorn, Stieleiche, Baumweide, Traubenkirsche und mit einer interessanten Bodenflora (<i>Leucoium vernum</i> , <i>Scilla bifolia</i> , <i>Pulmonaria officinalis</i> , <i>Anemone ranunculoides</i> , <i>Allium ursinum</i> , <i>Equisetum hiemale</i> usw.).
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3573650 5359320
Name	Mauerhau
Fläche in ha	5,3
Ausweisung	1988
Schutzziel	Erhaltung der in diesem Gebiet seltenen, naturnahen Laubwaldbestockung aus Buche, Eiche, Bergahorn und anderen Laubhölzern auf Reißmoräne mit Jura-Einfluß. Erhaltung des natürlichen Laubholz-Genpotentials.
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3527550 5329480
Name	Hessenhau
Fläche in ha	2
Ausweisung	1990
Schutzziel	Wiederherstellung eines Mittelwaldbestandes und dessen

	Bewirtschaftung nach den Vorstellungen der damaligen Mittelwaldwirtschaft aus walddhistorischen Gründen.
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3556000 5367000
Name	Mochental
Fläche in ha	41
Ausweisung	1991
Schutzziel	Erhaltung der Carex-alba-Buchenwälder der trockenen Tertiärböden der Schwäbischen Alb 2. Schutz der standorttypischen Flora (Carex alba, Helleborus foetidus Orchis spec.) und Fauna (z.B. Höhlenbrüter).
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3545300 5349200
Name	Zankholz
Fläche in ha	18,5
Ausweisung	1974
Schutzziel	Erhaltung einer naturnahen, aus Auewald hervorgegangenen strauchreichen Laubwaldgesellschaft mit Esche, Baumweide, Traubenkirsche, Seidelbast, Carex alba, Pulmonarie officinalis, Humulus lupulus, etc.
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3578347 5348973
Name	Thausertal
Fläche in ha	1,5 Die Fläche liegt kreisübergreifend im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm
Ausweisung	1974
Schutzziel	Erhaltung und Entwicklung naturnaher Laubwaldgesellschaften an Hangstandorten Übergängen in Steilhang-, Schlucht- und Felsbereiche, v.a. Klebwald, Ahorn-Ulmenwald, Ahorn-Eschenwald, Ahorn-Lindenwald mit Leucojum vernum, Corydalis cava, Lunaria redivia, Chrysosplenium alternifolium, Gagea lutea, etc.
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3565261 5362400

Name	Lautertal - Wolfstal
Fläche in ha	313,2 Die Fläche liegt kreisübergreifend im Alb-Donau-Kreis und im Landkreis Reutlingen
Ausweisung	1974
Schutzziel	Erhaltung naturnaher Laubwaldgesellschaft an Hangstandorten (Ahorn-Ulmen-Schlucht-Wald, Kleeewald, Steppenheidewald) mit <i>Leucoium vernum</i> , <i>Corydalis cava</i> , <i>Lathraea squamaria</i> , <i>Lunaria rediviva</i>)
Lage	
Rechtswert und Hochwert	3537238 5349474